24 912 D.-Ctr. in 1892 und 1890 D.-Ctr. ausgeführt gegen 23 990 D.-Ctr. in 1892; andererseits sind von Schmalz 16 940 D.-Ctr. in 1893 eingeführt gegen 34 728 D.-Ctr. in 1892 und 12 367 D.-Ctr. gegen 28 605 D.-Ctr. in 1892 ausgeführt worden. Die Ausfuhr der in Bremen fabrizirten Cigarren hat sich von 27 926 Mille in 1893 auf 25 111 Mille im laufenden Jahre verringert. Der Verkehr in Getreide gestaltete sich folgendermaßen:

	eingeführt 1893	eingeführt 1892	ausgeführt 1893	ausgeführt 1892
Gerste . . .	15 586 t	30 903 t	18 468 t	26 842 t
Hafer . . .	4 086 „	6 641 „	954 „	3 445 „
Mais . . .	73 858 „	52 721 „	63 742 „	46 573 „
Roggen . . .	32 742 „	21 632 „	27 608 „	9 978 „
Weizen . . .	25 856 „	15 656 „	22 437 „	10 018 „

*— Die bekannte Schneiderfirma Hammond & Co. in London, Paris und Brüssel ist mit einem Capital von 120 000 £ in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden.

New-York, 19. August. Der „Herald" meldet von Boston, daß 83 Proc. der Baumwollspinnereien im Lande und 24 Procent der Maschinen feiern. In Neuengland ist die Zahl der stillstehenden Spinnereien und Maschinen größer als in jedem anderen Theile. Von denjenigen Baumwollentuchfabrikbetrieben, welche Meldungen angelangt sind, befinden sich 53 Proc. entweder vollständig oder theilweise im Stillstand und 47 Proc. der Maschinen feiern. In den mittleren Staaten sieht es am schlimmsten aus: 486 Fabriken sollen dort entweder ganz oder theilweise feiern. In 444 dieser Fälle wird die allgemeine Geschäftsstockung als die Ursache angesehen. Andererseits wird gesagt, daß das Geschäft zu dieser Jahreszeit immer flau ist und daß die Ungewißheit in Bezug auf den Tarif den Handel afficirt.

*— St. Louis und San Francisco-Eisenbahn-Gesellschaft. Im Anschluß an unsere gestrige Meldung erhalten wir Kenntniß von einer heute aus Boston eingetroffenen Depesche, mit welcher der Präsident der St. Louis und San Francisco-Eisenbahn der hiesigen Emissionsstelle das nunmehr festgesetzte Netto-Erträgniß für das Geschäftsjahr 30. Juni 1892 bis 30. Juni 1893 meldet. Hiernach beträgt der Netto-Ertrag 3 345 719 $ gegenüber 1 628 530 $, welche zur Verzinsung der First & Generale Mortgage gehören und übersteigt die vorjährige Gesammtziffer um 28 173 $. Die uns im Original vorliegende Depesche des Präsidenten Reinhart in Boston schließt mit den Worten: „St. Louis & San Francisco Railroad one of the best in West no reason whatever for low price of securities."

Elektrotechnisches.

§ **Berlin**, 18. August. Die immer mehr Gebiete der menschlichen Thätigkeit umfassende Anwendung des elektrischen Stroms hat ihren Grund in der leichten Umwandlungsfähigkeit in andere Energieformen. Nicht zum Wenigsten hat man die hohe Stufe, auf welcher sich die Elektrotechnik jetzt befindet, den auf dem Gebiete der Accumulatoren gemachten Verbesserungen zu verdanken. Die glänzenden Erfolge, die man mit Typen des Heil'schen Systems für einzelne transportable Zwecke erreichte, rechtfertigten den Schluß, daß das Urtheil über den praktischen oder ökonomischen Werth der Secundär-Batterien wesentlich zu Gunsten derselben ausfällt und daß es nur eine Frage der Zeit ist, daß die Anschaffung nicht blos den besser Situirten möglich sein wird. Der Ruf, dessen sich genanntes System erfreut, war die Veranlassung, daß das königliche Hof-Marstall-Amt sich für dasselbe entschied, so daß der ehrenvolle Auftrag, für Se. Majestät den Kaiser eine Anzahl Hofjagdwagen mit Heil'schen Accumulatoren zu versehen, ertheilt wurde.

Mittheilungen über Obst- und Gartenbau.

*— Die Blumenzwiebelgüchterei Hais ter Duin, Noordwijk bei Haarlem, sandte uns ihren soeben erschienenen illustrirten Rathgeber für Haus und Garten, welcher für den Liebhaber der Hyacinthen, Tulpen und der sonstigen schönblühenden Zwiebelgewächse Haarlems eine Fülle nützlicher, beherzigenswerther Winke enthält. Auf Anfrage wird dieser Rathgeber, welcher mit Preisliste verbunden ist, Jedermann bereitwilligst postfrei und kostenlos zugesandt.

Landwirthschaftliches.

B. **Pirna**, 21. August. Betreffs der Versorgung bedrängter Landwirthe mit Kraftfuttermitteln 2c. tagte jetzt wieder die in dieser Hinsicht niedergesetzte Commission, welche in erster Linie hinsichtlich der Gesundungs-Termine Berathung pflegte. Man beschloß hierbei für Diejenigen, welche den in Frage kommenden Kaufpreis nicht sofort baar zu erlegen vermögen, eine zinsfreie Gestundung auf die Zeit von 6 Monaten nach dem Empfang der Waaren, sowie eine eventuelle weitere Gestundung auf fernere 6 Monate gegen Verzinsung des Kaufpreises mit 2 Proc. Allseitige Befriedigung erweckte alsdann die Mittheilung, daß das Directorium des landwirthschaftlichen Creditvereins in Sachsen sich bereit erklärt habe, auch dem hiesigen Bezirk auf 1 bis 1½ Jahr ebenfalls eine größere Summe für den geringen Satz von 2 Proc. zur Disposition zu stellen. Im Bedarfsfalle soll von dieser Offerte Gebrauch gemacht werden.

§ Tokayer-Winter-Hartweizen „Phönix", eine neue Varietät. Von den vielen Weizensorten haben sich in Oesterreich namentlich der Chicager-Arnautka und Malko Weizen durch ungewöhnliche Fruchtbarkeit und schönes Korn ausgezeichnet; doch bei denselben in der neuesten Zeit der neue Tokayer Hartweizen „Phönix" betreffs Ergiebigkeit, Größe und Schwere des Kornes bedeutend übertreffen. Der Hartweizen „Phönix" wurde nach Hallet's Grundsätzen durch Auswahl der größten und schwersten Körner und durch ihre wiederholte Aussaat in Böhmen gezüchtet, zeichnet sich durch schöne 10—15 cm lange Aehren, sowie durch starke, widerstehende Halme aus und ist gegen Frost, Witterungsunbilden und Rost widerstandsfähiger als die Mehrzahl neuer, namentlich englischer Weizensorten. Betreffs Ergiebigkeit dieser neuen Varietät äußert sich Herr Jos. Richter in Reichenau äußerst günstig. „Der Tokayer Weizen „Phönix", bemerkt er, ist mir heuer trotz ungewöhnlicher Dürre auf einem tiefgründigen, kräftigen Lehmboden vortrefflich gerathen. Von 5 kg dieses im September 1892 angebauten Weizens erntete ich bei sehr dünner Saat 130 kg schöner großer Körner." — Herr Alois Denker in Weißwasser (Oesterr.-Schl.) rühmt ebenfalls die außergewöhnliche Ertragsfähigkeit des „Phönix"-Weizens. — Ich erntete, bemerkte er, von 30 kg der neuen Varietät, den ich Anfang October auf einem thonhaltigen, gebundenen und gut gedüngten Boden 480 kg Samen, also 14 Mal so viel, als die Aussaat betrug. Die landwirthschaftliche Versuchsstation in Sezemiß (Böhmen) stellte vergleichende Untersuchungen hinsichtlich der Schwere des Phönixweizens an und constatirte, daß 100 Körner vom Phönixweizen 5,73 g wogen, während dieselbe Anzahl des Probsteier 4,86 g, Mainstemer 4,16 g, Hallett's Pedigreeweizens 3,84 g Gewicht hat. Wer mit dieser neuen Sorte einen Anbauversuch anstellen will, dem überläßt 5 kg dieser neuen Varietät am 3 ℳ die landwirthschaftliche Versuchsstation in Sezemiß (Böhmen). — Matador-Winterroggen heißt eine neue von Harrison gezüchtete Varietät, welche sich durch außerordentliche Bestockungsfähigkeit und gleichmäßige Größe der Körner ausgezeichnet und in Böhmen ungewöhnliche Ernteerträge lieferte. Während der Zeeländer, Pirnaer und Probsteier Roggen per Hektar einen Durchschnittsertrag von 24 hl lieferte, ergab der Matador-Roggen 32 hl. Ueber die Ertragsfähigkeit des Matador-Roggens beim Anbau im Kleinen spricht sich Herr Oekon Kunz in Altstadt folgendermaßen aus: „Ich baute Mitte September 1892 5 kg Matador-Roggen auf kräftigem aufgedüngtem Boden sehr dünn an; derselbe bestockte sich außergewöhnlich stark (17—20 Schößlinge), erreichte die Höhe von 190 cm und lieferte 4 Mandeln und 2 Garben. Nach Abdrusch erhielt ich 220 kg großer Körner, also einen 44fachen Ertrag, so daß ich damit eine Fläche von 2 ha werde erbauen können. Um die Verbreitung dieses ertragreichen Roggens zu ermöglichen, entschloß sich die landwirthschaftliche Versuchsstation in Sezemiß (Böhmen), 5 kg um 2,50 ℳ den Landwirthen zu überlassen.

Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen.

WTB. **Köln**, 22. August. Die erste Post von London hat in Köln den Anschluß an Zug 91 Köln-Cöln-Leuk nicht erreicht. Grund: Sperrung der Gleise bei Hergenrath durch einen entgleisten Personenzug.

Königreich Sachsen.

Handelsregister.

Eingetragen die Firmen:

Reinhold Reichert in Röhrsdorfbrode. Inh. Herr Reinhold Wolf Reichert das. — B. Schneider & Co. in Zwickau. Inh. die Herren Franz Bernhard Schneider in Marienthal und Albin Schneider in Zwickau. — Priv. Stadtapotheke Ehrenfriedersdorf Th. Roscher in Ehrenfriedersdorf. Inh. Herr Gotthold Waldemar Roscher das.

Veränderungen:

Herr Carl Heinrich Schmidt ist aus der Firma May Grün Nachfolger in Dresden ausgeschieden. — Nach dem Ableben des bisherigen Inhabers der Firma Gebrüder Kunze in Niederhaßlau, des Herrn Moritz Kunze das., ist nunmehr Frau Johanne Caroline verw. Kunze geb. Taschner Inhaberin der Firma geworden. — Die Handelsgesellschaft unter der Firma Stoebisch & Thieme in Zwickau ist aufgelöst.

Erloschen die Firma:

Stadtapotheke Ehrenfriedersdorf Th. Klein in Ehrenfriedersdorf.

Zahlungs-Einstellungen 2c.

Firmen	Wohnort	Branche	Eröffnungs-Termin	Verhandlungs-Termin	Forderungen	Forderungs-Termin
J. v. Grumbkow, Inh. der Firma J. von Grumbkow & Co., Kaufm.	Berlin	Berlin	19.8.	24.10	13.9	21.11
Ernst Tietz, Kaufmann	Schweigern	Leipzig	17.8.	14.9	25.9	25.9
Paul Schmidt, Kaufmann	Colditz	Colditz	18.8.	20.9	20.9	4.10
Eduard Schlegel, Kaufmann	Riesel	Riesel	16.8.	30.9	6.9	7.10
Eduard Hoffe, Lackirermeister	Leipzig	Leipzig	17.8.	10.9	21.9	21.9
Gr. G. Zimmer, Strumpfwirkerei, Inhaber	Crottendorf	Crottendorf	18.8.	12.9	28.9	8.10

(Gleiche Buchstaben art. die Firmen angeben.)

*— Albert Lewino & Co., London, eine in deutschen Fabrikantenkreisen sehr bekannte Firma, teilen, wie der „Confectionair" meldet, ihre Gläubiger zusammen. Die Umstände, welche hierzu geführt haben, werden bei dem guten Ruf, den die Firma bisher genoß, stark besprochen.

Verdingungen im August.

29. Leipzig, Heilige Kreuzkirche, Klempner- und Dachdecker-Arbeiten;
31. Dresden, städtisches Schulamt, Kohlen;
31. Magdeburg, städtische Bauverwaltung, Wasserleitungsarbeiten.

September:

2. Hamburg, Finanz-Deputation, Malerarbeiten;
2. Dresden, königliche Sammlungen, Braunkohlen;
4. Köln, Betriebsamt Köln-Düren, Wirthschafts-Verpachtung;
4. Hannover, Betriebsamt Hann.-Rheine, Wirthschafts-Verpachtung;
4. Frankfurt a. M., Eisenbahn-Direction, Holzschwellen;
5. Erfurt, Eisenbahn-Direction, Preßkohlen;
5. Bromberg, Eisenbahn-Direction, Holzschwellen;
5. Elberfeld, Eisenbahn-Direction, buchene Bahnschwellen;
5. Saarbrücken, Betriebsamt, Wirthschafts-Verpachtung;
9. Erfurt, Eisenbahn-Direction, Dampfrauchsinnenanlage;
12. Pojen, Stadtrath, Rathskeller-Verpachtung;
12. Bromberg, Eisenbahn-Direction, Kiefernsenzweig;
12. Marienberg, Unteroffizier-Vorschule, Hofentriger 2c.

Verdingungen im Auslande.

Oesterreich-Ungarn.

30. August, 12 Uhr. K. k. General-Direction der Oesterreichischen Staatsbahnen, Wien: Lieferung von Blech- und Flachwerkbrücken im Gesammtgewicht von rund 370 t und von 3600 m Geländer aus weichem Martin-Flußeisen. Näheres bei der vorerwähnten Direction.

Leipziger Börse am 22. August.

Unserem Vorberichte haben wir bei der Geringfügigkeit des Verkehrs und bei den schwachen Coursfluctuationen nur wenig hinzuzufügen.

Der Verkehr auf dem Markte der deutschen Staatspapiere war belanglos und stellten sich 3proccntige Consols sowohl wie dergleichen Reichsanleihe niedriger, während 3½proccnt. dergleichen sich gut zu behaupten und 4proc. Reichsanleihen und Consols sich etwas im Preise zu heben vermochten. Sächsische Rente und 3½ proc. Sachsen preishaltend, 4proc. Chemnitzer Anleihe von 1874 blieben 0,50 höher gesucht, 3½proc. Leipziger Anleihe hatten beträchtliche Umsätze aufzuweisen und auch in derglichen 4proccnt., welche 0,10 verloren, entwickelte sich ziemlich angenehmer Verkehr. 3½proc. Landwirthschaftliche Pfandbriefe in einigen und 3½proc. Pfandbriefe der Creditanstalt in guten Verkehr.

Auf dem Markte der Eisenbahn-Actien sah es hinsichtlich des Geschäftes sehr armselig aus. Es sind Kassig-Treptiper ausgegangen, Meininger fest.

Für Bankactien äußerte sich nur sehr wenig Interesse. Leipziger Credit fanden 0,65 niedriger leicht Nehmer, Leipziger Bank waren zu gestriger Notiz gut zu lassen, Oesterreichische Credit und Credit- und Sparbank fest.

Von den Industrieactien sind Actien der Sächsischen Wollgarnfabrik zu unveränderter Notiz ziemlich lebhaft umgegangen. Schönherr haussirten um 3 Proc., Lindt wurden 0,50 billiger abgegeben. Thüringer Gas fest, ebenso Leipziger Kammgarnspinnerei, Riebeck, Mansfelder Kupfer, Falkenstein, Schubert, Kristich Stamm-Actien, Dresdner Bricketts-Actien, Gottesegen Petroleum-Actien und Zwickauer Vereinsglück.

Die Eisenbahn-Obligationen kamen nur zum kleinen Theile zur Geltung. Größere Beträge wurden von Buschtiehrader Silber gehandelt, beliebt waren Böhmische Nordbahn und Kassig-Teplitz.

Ausländische Staatsfonds ruhig. Ungarische wurden unverändert und ungarische Goldrente, sowie Carlsbader Anleihe. Niedriger stellten sich Rumänier und römische Stadtanleihe.

Die Wechsel hatten nur sehr mäßige Umsätze aufzuweisen und stellten sich solche zum Theil etwas niedriger, wie langes London (— 1 ₰), kurzes Paris (— 5 ₰), langes Wien (— 25 ₰), Italien (— 1 ₰), kurzes Holland (— 5 ₰), kurzes London unverändert. Von den Sorten schwächten sich österreichische Noten um 25 ₰ im Course ab.

Börsen- und Handelsberichte.

Bankausweis. Petersburg, 22. August. Ausweis der Reichsbank vom 21. August (n. St.*)

Cassenbestand	195 500 000 Rbl.	Abn.	1 507 000 Rbl.
Discontirte Wechsel	20 808 000 „	Zun.	872 000 „
Vorschüsse auf öffentl. Fonds .	4 739 000 „	Zun.	64 000 „
do. auf Actien und Obligationen .	7 966 000 „	Zun.	19 000 „
Contocorrent d. Finanzministeriums	84 104 000 „	Abn.	2 914 000 „
Sonstige Contocorrente	16 152 000 „	Abn.	3 023 000 „
Verzinsliche Depots	13 225 000 „	Zun.	709 000 „

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 7. August.

New-York, 21. August. Die Börse eröffnete matt, bestätigte sich aber im weiteren Verlaufe durchweg. Der Umsatz der Actien betrug 201 000 Stück. Der Silbervorrath wird auf 350 000 Unzen geschätzt. Silberverkäufe fanden nicht statt. Die Silberankäufe für den Staatsschatz betrugen 40 000 Unzen zu 74,25.

* **Hamburg**, 22. August. (Telegramm, mitgetheilt durch Herrn Dr. G. Reinhardt, Gold- und Silberscheide-Anstalt, Leipzig.) Silber 100,50 ℳ Brief, 100,00 ℳ Geld. Ohne Umsatz.

Wollberichte.

* **Antwerpen**, 22. August. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. La Plata Contract R. August 4,30 Frcs., September 4,35 Frcs., October 4,40 Frcs., November 4,42½ Frcs., December 4,45 Frcs., Januar 4,47½ Frcs., Februar 4,50 Frcs., März 4,52½ Frcs., April 4,55 Frcs., Mai 4,57½ Frcs. Umsatz: 80 000 kg. Tendenz: Ruhig.

Havre, 21. August. Wolle fest, per August 129,00, per December 132,50.

Baumwolle.

Havre, 21. August, Abends. Baumwolle schwach, per August 47½, per September 47⅝, per December 49, per März 50½.

Liverpool, 18. August. Baumwolle. (Lemonius & Co.) Wir hatten eine anhaltend lebhafte Frage seitens unserer Spinner, welche zu recht grossen Umsätzen führte. Eigner kamen dem Begehr aber sehr willig entgegen und wurden die Notirungen successive um ⅛ d für amerikanische erhöhigt. Brasilianische waren in mässig guter Nachfrage zu ⅛ d billigeren Preisen. Egyptische wurden in nicht bedeutenden Quantitäten gehandelt. Die consumirten Qualitäten wurden ⅛ d und fine und extra fine ⅛ d billiger erlassen. Peruvianische blieben vernachlässigt; die Notirungen von rauh und weichstapeligen wurden ⅛ d. von halb rauhen ⅛ bis ¼ d herabgesetzt. In ostindischen geht nur äusserst wenig um und konnte man ⅛ d wohlfeiler annehmen. Der heutige Markt war recht ruhig bei 8000 Ballen Umsatz und schwach gehaltenen Preisen. Trotz eines fortdauernd sehr befriedigenden Geschäfts in Manchester, wenigstens in allen Geweben, lebhafter Umsätze in disponibler Baumwolle und einer wesentlich günstigeren Situation auf den Effecten-Börsen bleibt der Markt nicht allein flau, sondern entschieden weichend. Eine von diesen Erscheinungen hätte in normalen Zeiten genügt, um die Speculation zu wecken und eine Hausse hervorzurufen; die Ereignisse der letzten Monate haben aber eine derartige Erschütterung und Desorganisation hervorgerufen, dass die Speculation montenlos paralysirt ist. Jeder urtheilsfähige Beobachter erkennt an, dass die Lage von Baumwolle eine durchaus gesunde und höhere Preise im Laufe der Saison kaum ausbleiben können, aber nur wenige haben den Muth, ihre Ansicht durch Unternehmungen zu bethätigen. Früher oder später muss die wirklich günstige Lage zum Durchbruch kommen; es ist möglich, dass durch die noch sehr grosse Geldknappheit in den Vereinigten Staaten manche Pflanzer und Eigner gezwungen sein werden, einen Theil der ersten Anfuhren zu jetzigen oder vielleicht noch niedrigeren Preisen zu verschleudern, aber so bald sich erst klarer herausgestellt hat, dass eine Riesenernte wie vor zwei und drei Jahren einfach eine Unmöglichkeit ist und die in aller Wahrscheinlichkeit eine sehr kleine Verringerung der Welt mit Baumwolle bevorsteht, wird sich der Umschwung einstellen. Zunächst müssen sich aber unter allen Umständen die Geldverhältnisse in Amerika gründlich bessern. Der Baumwollbericht verfehlte seine Wirkung, weil seit Veröffentlichung desselben die Witterung sich entschieden gebessert hat; auch in dieser Woche blieben die Ernteberichte recht gut.

Liverpool, 21. August. Egyptische Baumwolle. Fully good fair brown egypt in Liverpool: August 4⅝ d., September 4⅝ d., October 4⅝ d., November 4⅝ d., December 4⅝ d.

WTB. **Liverpool**, 22 August. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Nutzungsmarkt. Umsatz 1000 B. Tendenz: Stetig. Import 5000 B.

WTB. **Liverpool**, 22. August. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. verkauft. Amerikaner unverändert, Surats träge. Middling amerikan. Lieferungen: August-September 4⅝ d. Käufer, October-November 4⅝ d. do., December-Januar 4⅝ d. do., Februar-März 4⅝ d. do.

New-York, 21. August. Baumwolle. Der Markt auf Lieferung eröffnete schwach an einer Ermäßigung von 8 bis 11 Points. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 2000 B. geschätzt.

Flachs. Hanf. Jute.

London, 21. August. Jute fest, geschäftslos.

Seide. Seidenwaaren.

Mailand, 19 August. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 79 B. europäische, 26 B. asiatische Seiden im Gesammtgewicht von 8026 kg. Currente Sorten schwach, feine gehalten, Markt ruhig.

Lyon, 19 August. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 45 B. Organzin, 26 B. Trames, 68 B. Grègen und hat 119 B. gewogen im Gesammtgewicht von 36 158 kg. Markt unverändert, vertrauensvolles Zuwarten.

Chicago, 21. August. Schmalz per September 8,95, per October 8,95, per Januar 7,95. Schweinerippen per September 8,02½, per October 7,95, per Januar 6,80. Schweinefleisch per September 12,75, per October 12,95, per Januar 12,50. Light Hogs 5,75. Schweinezufuhr in Chicago 22 000, do. an den westlichen Märkten 52 000 Stück.

Hamburg, 21. August. Abends 6 Uhr. Kaffee-Termin-Notirungen nur für good average Santos. August 75½, September 76, October 75. November 74, December 74, Januar 73½, Februar 73, März 72½, April 72½, Mai 72, Juni 71, Juli 70½. Umsatz: 2500 Sack. Tendenz: Behauptet.

* **Hamburg**, 22. August, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Poimann, Ziegler & Co. August 76,50, September 75,25, October 74,50, November 73,75, December 73,25, Januar 73,25, Februar 73,00, März 72,50, April 72,00, Mai 71,50, Juni 70,50, Juli 70,25. Kaum behauptet.

* **Havre**, 22. August, 12 Uhr — Min. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Poimann, Ziegler & Co. in Hamburg. September 92,25, December 90,75, März 90,00. Kaum behauptet.

Magdeburg, 22. August. Zucker. I. Preise für greifbare Waare. A. Mit Verbrauchssteuer. Gem. Melis I gerämmt. Tendenz: Geschäftslos. — B. Ohne Verbrauchssteuer. Nachgebrochte Hardcemont 75 proc. 12,00—12,50 ℳ Tendenz: Geschäftslos. II. Termingeschäfte ständig Steuervergütung. Rohzucker. I. Product Basis 88 Prozent a. Frei auf Bestimmung Magdeburg. Notirungen. b. Frei an Bord Hamburg. August 13,90½ ℳ Br., 13,87½ ℳ G., September 13,90 Br., 13,80 ℳ G., October 14,05 ℳ Br., 14,00 ℳ G., November 14,20 ℳ Br., 13,92½ ℳ G., November-December 13,90 ℳ Br., 13,85 ℳ G., December 13,95 ℳ Br., 13,90 ℳ G., Januar-März 14,07½ ℳ Br., 14,02½ ℳ G., März 14,20 ℳ Br., 14,10 ℳ G. Tendenz: Still. — Liquidationspreise am 22. August, Mittags 11½ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. August 14,07½ ℳ, September 14,05 ℳ, October 14,00 ℳ, November 13,92½ ℳ, December 13,90 ℳ, Januar 13,95 ℳ, Februar 14,02½ ℳ, März 14,10 ℳ, April 14,17½ ℳ, Mai 14,25 ℳ.

WTB. **Hamburg**, 22. August, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Product Basis 88 Procent Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per August 13,90, per September 13,90, per October 14,02½, per December 13,90. Ruhig.

London, 21. August, 2 Uhr 47 Min. Zucker, rother geschäftslos, raffinirter ruhig, aber stetig, krystallisirter ziemlicher Begehr, stetig, österreichischer erzielte ungefähr 15½ s. — 5 Uhr Nachm. Rübenzucker, granulirter in deutschen Marken bordfrei Hamburg per October 17 s. Kaffee ruhig, aber stetig, fair Cearaer Ico per September 75 s 6 d, per December 70 s 3 d, per März 69 s 6 d, per Mai 69 s. Thee ruhig, Chinesischer ruhig, aber stetig, indischer flauer. Reis fest. Talg 40 s, Import der Woche 2600 Fass. Schwarzes T. N. Orange per September 14 s. Kautschuk fein Para 2 s 11 d. Oele, Leinöl 31 s 1½ d, per September-December 26 s 3 d. Rüböl raff. 34 s 1½ d, per September-December 32 s 4½ d. Baumwollöl raff. 25 s 1½ d, per November-April 17 s 3 d. Terpentinöl 20 s 7½ d.

London, 22 August. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mittagsbericht. Javazucker 18, ruhig, Rüben-Rohzucker 15, stetig.

W. **Warschau**, 22. August. (Privat-Telegramm.) Die Tendenz des Zuckermarktes ist matt, jedoch ist in den Preisen keine nennenswerthe Aenderung zu verzeichnen. Die hiesigen Bestände von Rohzucker befinden sich in Händen von Speculanten, welche auf feste Preise halten. Im Allgemeinen bewegen sich die Umsätze in allerbeschränktesten Grenzen. Man nahm: für Raffinade 3,37½ Rbl., Würfelzucker 4,00 Rbl., Krystallmelisinzucker 3,20½ Rbl.

Havre, 21. August. Indigo ruhig, per August 8,15, per October 8,25, per December 8,25, per März 8,15.

Bremen, 21. August. Reis. Tendenz für polirte Waare ruhig.

Bremen, 22. August. (Telegramm.) Petroleum loco 4,85 Br. Sehr fest.

Bahia, 1. August. (Telegramm von F. W. Winkel Succes.) Seit unserem letzten Berichte vom 17. v. Mts. hat fast kein Productengeschäft stattgefunden in Folge des plötzlichen Steigens des Cursses und dass Verkäufer hier sich nicht so schnell in Kenntnissgungen der Preise fügen. Tabak. Der Markt ist ohne Veränderung und ohne Vorräthe. Kleine Reste, im Ganzen ca. 600 B. Nazareth, St. Felix und Cruz das Almas wurden zu 8000, 9200 und 15 000 Rs. begeben. Verladen nach Bremen und Hamburg: per Dampfer „Montevideo" 1260 B., per Dampfer „Cuero" 4,00 B., per Dampfer „Heisberg" 1065 B., per Dampfer „Cudra" 6,00 B., per Dampfer „Buenos-Ayres" 2044 B. Verladen seit 1. Januar circa 366 412 Packen Tabak. — Frachten. Dampferraten Bremen-Hamburg 20 ℳ. — Cacao noch steigende Tendenz, schliesst heute fest 14½ d.

London, 22 August, Mittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Co. hier.) Zinn: Straits 75½, Austral 78½.

London, 21. August. Kupfer 41 £ 7 s 6 d, 3 Mt. 42 £ 17 s 6 d, Mader-Schlussgewn. 41 £ 7 s 6 d bis 41 £ 15 s, best selected 45 £ 10 s, Zinn: Straits 75 £, 3 Mts. Marken 79 £ 7 s 6 d, engl. 84 £, Blei, span. 13 £, engl. 13 £ 12 s 6 d. Zink, gewöhnl. 17 £ 7 s 6 d, bes. 17 £ 10 s, gewalztes schlesisches 20 £ 2 s 6 d.

New-York, 21. August. (Kabelbericht.) Kupfer notirt nominell noch immer 10 c, obgleich zu diesem Preise Transactionen kaum zu verzeichnen sind. Ueberhaupt bewegt sich der Verkehr in den allerbeschränktesten Grenzen, was durch die ungünstige finanzielle Lage und die allgemeine Depression in Handel und Industrie veranlasst wird. Der einheimische Begehr nimmt eher noch immer ab als zu, und so ist schon aus diesem Grunde die Schwäche der Tendenz erklärlich. Gebote unter 10 c für Lake Superior Ingots pro September werden jedoch von den Producenten zurückgewiesen, was indess wenn viel sagen will. Elektrolytisches Kupfer gilt ungefähr 9⅛ c und ordinäres Castingkupfer 9½—9¾ c. — Zinn weist eine ungewisse Haltung auf und dessen Notirung schwankte mehrfach um 10—20 Puncte. Das Resultat davon war aber nur ein Fall um ca. 20 Puncte gegen die Vorwoche, so dass es auf 20,20 schloss.

WTB. **Glasgow**, 22 August. Roheisen. Mixed numbers warrants 42s 10 d.

Schottische Heringsfischerei. Aberdeen, 17. August. Heute trafen 200 Boote mit sehr kleinem Fang hier ein; ein Durchschnitt war überhaupt nicht zu ermitteln, weil die meisten Boote nichts gefangen hatten.

Peterhead, 17. August. Von 430 Booten wurden heute durchschnittlich 12 Crans per Boot gelandet; die Qualität war, wie man sie sich nicht besser wünschen konnte, denn die Ausbeute bestand vorzugsweise aus grossen Fischen. Preis 18s bis 18s 9 d.

Fraserburgh, 17. August. Von den gestern Abend in See gegangenen 200 Booten ist die Mehrzahl heute ohne Fang zurückgekommen; im Ganzen wurden überhaupt nur ca. 900 Crans gelandet. Einige Highland-Fischer haben bereits die Heimreise angetreten und wird es von dem Resultat des heutigen Fanges abhängen, ob die Fischerei hier fortgesetzt oder mit Ende der Woche ihren Abschluss finden wird.

Wick, 17. August. Heute brachten hier 200 Boote im Durchschnitt 3 Crans per Boot herein. Einige Boote hatten eine ansehnliche Menge Fische, doch war der Fang bei vielen mit kleinem Fisch und Ihlen gemischt. Preis 5—15s nach Qualität.

Lerwick, 17. August. Gestern war das Wetter so still und neblig, dass die Boote erst spät herauskommen konnten. Einzelne Boote hatten eine Ausbeute von 20—60 Crans und stellte sich der Gesammtfang auf 600 Crans. Heute wurden von 60 Booten 400 Crans gelandet. Das Wetter ist nass und neblig.

New-York, 21. August. Weizen eröffnete fest und einige Zeit steigend auf die ungeklärte politische Situation in Europa, Deckungen der Baissiers, Abnahme der Visible Supply und entsprechend dem Effectenmarkt, später ging die Besserung theilweise wieder verloren. Schluss träge. — Mais einige Zeit steigend nach Eröffnung auf ungeklärte Situation im Auslande und entsprechend der Festigkeit des Weizens, später Reaction auf günstiges Wetter. Schluss träge.

New-York, 21. August. Visible Supply an Weizen 57 515 000 Bushels, do. an Mais 5 280 000 Bushels.

Chicago, 21. August. Weizen per August 63⅝, per September 63⅝. — Mais per August 39⅝. — Speck short clear nominell. — Pork per August 12,75. — Weizen sehr fest bei Eröffnung auf Deckungen der Baissiers und da die sichtbaren Vorräthe, wie erwartet wird, bedeutend abnehmen werden, später abgeschwächt auf lebhafte Verkäufe. — Mais einige Zeit steigend nach Eröffnung auf ungünstiges Wetter, später Reaction. Schluss träge.

Telegraphische Coursberichte.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Börse vom 21. August 1893.

	Letzte Dividende	Zinstermin	Zinsfuss	Coursnotiz
Hallesche 4% Stadt-Anl. v. 1892	—	1.4.1.10	4	102,02 B.
do. 3½% Theat.-Anl. v. 1884	—	1.4.1.10	3½	—
do. 3½% Stadt-Anl. v. 1895	—	1.4.1.10	3½	97,75 G.
do. 3½% Stadt-Anl. v. 1892	—	1.1.u.1.7	3½	97,75 B.
Aksner 3½ proc. Stadt-Anl. . .	—	1.1.u.1.7	3½	—
Erfurter 3½% Stadt-Anleihe	—	1.4.u.1.10	3½	97,25 B.
Halberstadter 3½% do. v. 1890	—	1.4.u.1.10	3½	97,25 B.
Naumburger 3½% do. . . .	—	1.1.u.1.7	3½	—
Landschaftl. 3½% Centr.-Pfdb.	—	1.1.u.1.7	3½	96,10 B.
Sachs. 4% landschaftl. Pfandbr.	—	1.1.u.1.7	4	—
do. 4% Provinzial-Anleihe .	—	1.1.u.1.7	4	102,25 B.
do. 3½% do. do.	—	1.1.u.1.7	3½	—
Knappschaftsberufsgenoss. 4% Al.	—	1.1.u.1.7	4	102,75 B.
Cuxhafen-Bag. 3½% Gth. (Brtl.-Neb.)	—	1.1.u.1.7	3½	97,50 G.
Crölle, Act.-Ges.-Pf. 4% Hyp.-Anl.	—	1.1.u.1.7	4	100,— B.
Kärnsdorf, Zucker-P. do.	—	1.4.1.10	4	101,— B.
Ludwigsdf. Gewerbeh. do.	—	1.1.u.1.7	4	97,50 G.
Naumburger Brauhk. do.	—	1.1.u.1.7	4	99,— G.
Waldauer Brauhk. 4% do.	—	1.4.u.1.10	4½	102,— B.
A.-Thür. Brauhk.-V. 4½% Schldv.	—	1.1.u.1.7	4½	102,50 G.
Wernsch.-Weissenf. Brauhk. do.	—	1.1.u.1.7	4½	102,50 G.
Halleasche Bankverein-Actien .	8½	1.1	5	155,— B.
Spar- u. Vorschussbank-Actien .	6½	1.1	4	107,— G.
Cönsern, Malzfabrik-Actien .	12	1.7	6	—
Crölliwitz, Actien-Papierfabr.-A.	7½	1.7	4	—
Dürrfeld.-Rattw. Brauhk.-Ind.-A.	5	1.7	4	—
Eilenburg, Cattun-Manufact.-A.	0	1.7	4	—
Feldschlösschen-Brauerei-Act.	4	1.10	4	78,— B.
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien .	3½	1.6	4	—
Halleasche Maschinenfabr.-Act. .	8½	1.1	4	—
do. Strassenbahn-Actien .	4½	1.1	4	108,50 G.
Hildebrand'sche Mühlenwerk-A.	15